

KIDS NO.11

FILATI

Modell 9

JACKE



JACKE

Größe 104/110, 116/122 und 128/134

Die Angaben für Größe 116/122 und 128/134 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Cool Wool Semi Solid** (100 % Schurwolle, Lauflänge 160 m/50 g), **300 (300 – 350) g** Rosa/Lachs/Zartgrau meliert (**Fb 6512**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 40 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 3,5 und 4 Knöpfe von UNION KNOPF, Art. 452665, Fb Rot, Gr. 18 mm.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 10 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr alle M li str. Die 1. – 16. R stets wdh.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Knötchenrandm, 3 M kraus re, 2 M re zusstr. Linker Rand: 2 M re zusstr., 3 M kraus re, Knötchenrandm.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 4,5: 21 M und 40 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 63 (73 – 83) M mit Nadeln Nr. 4,5 im doppelten Kreuzanschlag anschlagen und 1 Rückr linke M str. Danach 10 R kraus re, dann im Grundmuster weiterarb.: Randm, lt. Strickschrift beginnen, 6 (7 – 8) x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, Randm. In 35,5 (38,5 – 41,5) cm Gesamthöhe, = 8,5 (9 – 10) Höhenrapporte, die mittl. 37 M für den Halsausschnitt abk., die beids. je 13 (18 – 23) M für die Schultern stilllegen.

Linkes Vorderteil: 36 (41 – 46) M mit Nadeln Nr. 4,5 im doppelten Kreuzanschlag anschlagen und 1 Rückr linke M str. Danach 10 R kraus re, dann M wie folgt einteilen: Randm, 30 (35 – 40) M Grundmuster, = 3 x den Rapport arb. (3 x den Rapport arb., mit der 1. – 5. M enden – 4 x den Rapport arb.), dann für die Verschlussblende 4 M kraus re, Randm, dabei diese Randm als Knötchenrandm arb. In 23,5 (26,5 – 29,5) cm Gesamthöhe für die Ausschnittschräge am linken Rand in jeder 2. R 10 x 1 M und abw. in jeder 2. und 4. R 8 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 35,5 (38,5 – 41,5) cm Gesamthöhe die 5 M der Verschlussblende stilllegen, die restl. 13 (18 – 23) M für die Schulter stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich arb. und in die Verschlussblende 4 Knopflöcher wie folgt einstr.: Randm, 1 M re, 2 M abk., restl. M str. In der folg. Rückr die abgeketteten M wieder anschlagen. Das 1. Knopfloch nach 1,5 cm, die restl. 3 Knopflöcher im Abstand von je 7 (8 – 9) cm einstr.

Ärmel: 39 M mit Nadeln Nr. 4,5 im doppelten Kreuzanschlag anschlagen und 1 Rückr linke M str. Danach 10 R kraus re, dabei in der letzten R gleichmäßig verteilt 4 M zun. = 43 M. Im Grundmuster weiterarb.: Randm, 4 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, Randm. Für die Ärmelschräge in der 13. (11. – 11.) R 1 x 1 M beids. zun., dann abw. in jeder 10. und 12. R 8 x 1 M (in jeder 10. R 10 x 1 M – abw. in jeder 8. und 10. R 12 x 1 M) beids. zun. = 61 (65 – 69) M. Die zugenommenen M in das Grundmuster einfügen. In 30,5 (32,5 – 34,5) cm Gesamthöhe

alle M stilllegen. 2. Ärmel ebenso arb.

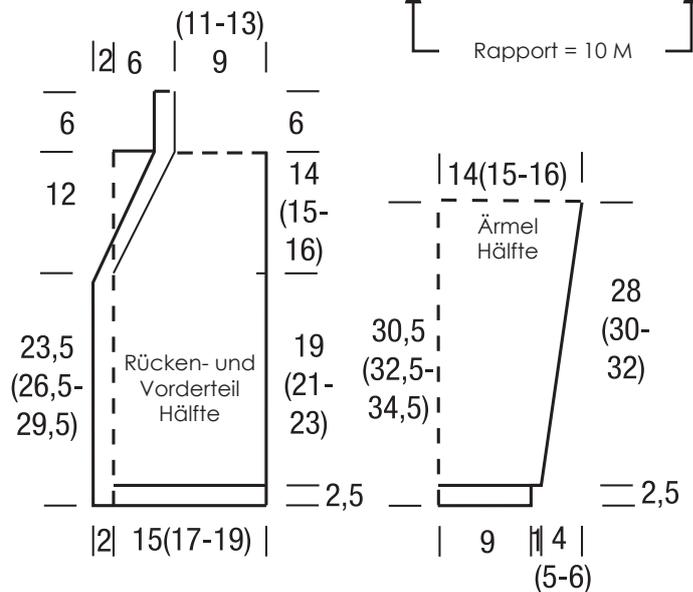
Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die stillgelegten je 13 (18 – 23) M der Schultern wie folgt zusstr.: Das Rückenteil und das Vorderteil rechts auf rechts legen. Nun die 1. M des Rückenteils mit der entsprechenden 1. M des Vorderteils re zusstr. Mit der jeweils 2. M ebenso verfahren, dann die letzte M über die soeben gestrickte M ziehen. Diesen Vorgang so lange wdh., bis alle stillgelegten M aufgebraucht sind. Zu den stillgelegten je 5 M der Verschlussblende an der Schulterseite 1 M zun. = je 6 M. Noch ca. 6 cm kraus re str. Die je 6 M beider Blenden in der rückw. Mitte im Maschenstich miteinander verbinden. Blende in den rückw. Halsausschnitt einnähen. Verschlussrand und den Rand des rückw. Halsausschnitts mit Häkelnadel Nr. 3,5 mit 1 R fe M behäkeln. Ärmel beids. der Schulternahrt je 14 (15 – 16) cm im Maschenstich annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe mit der Rückseite nach außen annähen.

Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 re abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen

Strickschrift

			–	∇	–	∇	–				15	
			–	∇	–	∇	–				13	
			–	∇	–	∇	–				11	
			–	∇	–	∇	–				9	
∇	–									–	∇	7
–	∇	–								–	∇	5
∇	–	∇	–							–	∇	3
–	∇	–	∇	–						–	∇	1



JACKE

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln ($\frac{1}{2}$ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **Nd.** = Nadel · **U** = Umschlag · **Gr.** = Größe · **LL** = Lauflänge · **MS** = Mustersatz · **Fb.** = Farbe
Nr. = Nummer · **lt.** = laut · **fortl.** = fortlaufend · **li** = links · **bzw.** = beziehungsweise · **re** = rechts · **ca.** = circa · **str.** = stricken · **Art.** = Artikel · **zus.-str.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **d. h.** = das heißt · **zun.** = zunehmen
abh. = abheben · **wdh.** = wiederholen · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche · **Krebsm** = Krebsmasche · **Stb** = Stäbchen · **Dstb** = Doppelstäbchen · **Luffm** = Luffmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche

KREUZANSCHLAG MIT DOPPELTEM FADEN

Ausführung: Den vom Knäuel kommenden einfachen Faden wie beim einfachen Anschlag um den kleinen Finger und Zeigefinger der linken Hand führen, dann weiter von vorn nach hinten um den Daumen leiten und doppelt legen – der doppelte Faden sollte reichlich 2x so lang sein wie der Anschlagrand werden soll. Der Endfaden läuft also nach rechts aus der linken Hand, wird dann doppelt gelegt und wieder zurück in die linke Hand um den Daumen geführt. Das Fadenende hängt zwischen Daumen und Zeigefinger nach links außen, siehe Abbildung 1. Nun eine Anfangsschlinge ausführen, dabei mit der Nadel unter der nun entstandenen Daumenschlinge durchfahren und den vom Zeigefinger kommenden Faden durchholen – die Anfangsschlinge umfasst den doppelten Faden. Dann die Schlinge vom Daumen nehmen und die Anfangsschlinge festziehen. Der vom Knäuel kommende einfache Faden führt immer noch um den Zeigefinger der linken Hand zur Nadel. Nun den doppelten Faden von außen nach innen um den Daumen der linken Hand schlingen, siehe Abbildung 2, dabei die Anfangsschlinge auf der Nadel mit der rechten Hand festhalten. Jetzt den Faden 1x um den doppelt gelegten Faden vor dem Daumen durchholen, siehe Abbildung 2, doppelte Fadenschlinge vom Daumen nehmen, doppelten Faden festziehen, dann den doppelten Faden von innen nach außen um den Daumen schlingen und den vom

Knäuel kommenden Faden unter dem doppelten Faden hinter dem Daumen durchholen, siehe Abbildung 3. Die doppelte Fadenschlinge wieder vom Daumen nehmen und doppelten Faden festziehen. So bilden sich die Maschen mit dem einfachen Faden, der im Wechsel 1x um den außen liegenden und 1x um den innen liegenden doppelten Faden durchgeholt wird – die doppelten Fadenschlingen legen sich stets um 2 Maschen, siehe Abbildung 4. Sie zeigt einige Maschen des Anschlags. In dieser Weise fortfahren, bis alle notwendigen Maschen angeschlagen sind.

